

WETTBEWERB – BASLER FASNACHTS-PLAKETTE 2027

Der Wettbewerb für die Plakette 2027 wird neu in zwei Kategorien ausgeschrieben:

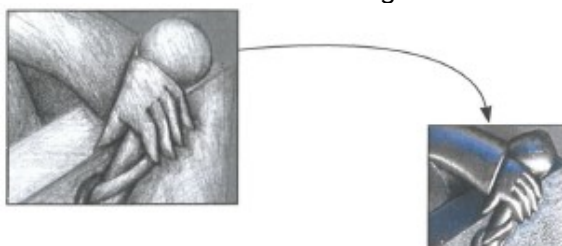
Kat. A: Grafiker:innen, Künstler:innen und kreative Fasnächtler:innen

Kat. B: Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre

Die Idee ist, mittels einer zündenden, aktuellen Idee/Sujet und einer gestalterisch prägnanten Umsetzung eine tolle Plakette 2027 zu finden.

Abgabeformat und Technik

- Darstellungsformat DIN A4
- Es wird empfohlen, die Entwürfe optisch reliefartig resp. in Grauwerten zu gestalten, um eine technische Umsetzung klarer beurteilen zu können. (s. Abbildung)



- Zudem ist als Empfehlung darauf zu achten, dass der Entwurf stark verkleinert wird. Die Plakettengrösse ist ca. 50mm klein. Entsprechend empfiehlt sich eine prägnante Darstellung mit «eher übertriebenen Körperextremitäten».
- Varianten z.B. für die Goldplakette, Bijou/den Bijou-Anhänger oder eine andere Idee sind wünschenswert, aber nicht zwingend erforderlich. Diese können in verkleinerter Form als weiteres Dokument abgegeben werden.
- Bei der Gestaltung der Goldplakette ist darauf zu achten, dass der Silberteil, sprich das Silberblättchen auf der Plakette zusammenhängend ist. (s. Abbildung)



umsetzbar



nicht umsetzbar

- Inhaltlich sollen die Jahreszahl 2027, das Wort Fasnacht oder der Buchstabe F integriert werden. Der Baslerstab ist optional.
- Die Angabe eines jahrgangsbezogenen Mottos ist wünschenswert, jedoch nicht zwingend. Das definitive Motto bestimmt das Fasnachts-Comité.
- Der Absender ist mit der vollständigen Adresse inkl. Telefonnummer auf dem Couvert (max. C4 353x250mm) und auf der Rückseite der Entwürfe zu vermerken. Bitte notiert auch die E-Mail-Adresse, den Jahrgang des/der Künstler:in und die Kategorie A oder B.
- Nur für den aktuellen «Plaketten-Wettbewerb 2027» eingereichte Entwürfe werden in das Auswahlverfahren einbezogen.

- Das Fasnachts-Comité freut sich über alle Eingaben. Klar und sauber gestaltete Entwürfe haben aufgrund der attraktiven Präsentation grössere Wettbewerbs-Chancen als einfache Bleistiftzeichnungen. Ausserdem kann dadurch auch die technische Umsetzung klarer beurteilt werden.
Gerne können bei Plakettengewinnern der letzten Jahre Rat und hilfreiche Tipps abgeholt werden.
- Mit der Teilnahme geben die Gestalter:innen automatisch ihr Einverständnis, dass für die Gewinner-Plakette sämtliche Nutzungsrechte dem Fasnachts-Comité übertragen werden.
- Das Fasnachts-Comité behält sich vor, in enger Absprache mit dem/der Gestalter:in oder Künstler:in verkaufssteigernde Anpassungen am Entwurf vorzuschlagen.

Jurierung und Preise

- Die Jurierung erfolgt durch die Mitglieder des Fasnachts-Comités in mehreren Auswahlrunden. Sie werden dabei von Mike Müller, welcher die technische Umsetzung im vorgegebenen Kostenrahmen beurteilt, unterstützt.
- Honorar für den zur Ausführung gelangenden Entwurf: CHF 3'500.- (Kategorie A)
Honorar für zwei weitere in die engere Wahl gezogene Entwürfe: je CHF 500.- (Kategorie A)
- Preisgeld Gewinner:in Nachwuchswettbewerb: CHF 300.- (Kategorie B)
- Als Zeichen der Wertschätzung ist angedacht, die Teilnehmer:innen der 35 bestklassierten Entwürfe zum Drummeli 2027 einzuladen (Voraussetzung ist ein jurierbarer Gestaltungsentwurf).

Einsendeschluss

Einsendeschluss ist der Montag, 27. Juli 2026 (eintreffend) an Patrice Cron, Fasnachts-Comité, Blumenrain 16, 4051 Basel. Bitte die Entwürfe nicht mit eingeschriebenem Brief zusenden.

Bitte beachten Sie, dass der Briefkasten im Hauseingang nicht jederzeit zugänglich ist.

NEU: digitale Abgabe als PDF-File an plakettenwettbewerb@fasnachts-comite.ch

Hier ist darauf zu achten, dass die Adressangaben auf einer separaten Seite und nicht auf der Entwurfseite stehen.

Das Fasnachts-Comité freut sich über viele kreative und zeitgemässe Eingaben.

Basel, im Mai 2026